

Flächenmanagement / Landschaftspflege

2017 kamen neue Flächen in die Vermittlung. Der Flächenpool kann über die **LEV-Börse im Internet** eingesehen werden.

Auch in diesem Jahr sind die Landschaftspflegeeinsätze mit den Teilnehmern der **IBG-Workcamps** im Juli und August wieder sehr erfolgreich verlaufen.

Beim **IBG-Workcamp in Lauterbach** wurden gemeinsam mit dem Bauhof Lauterbach Landschaftspflegeeinsätze organisiert u.a. wurde eine Weidpflege durchgeführt und eine sehr hochwertige Nasswiese gepflegt. Auch für das kommende Jahr sind wieder Einsätze eingeplant.

Der LEV betreute ebenso einen einwöchigen Landschaftspflegeeinsatz beim **IBG-Workcamp in Schenkzell**. Im Vordergrund der Landschaftspflegemaßnahmen stand die Adlerfarnregulierung auf naturschutzwichtigen Weideflächen in Wittichen.

Wiesenmeisterschaft 2017

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Preise der **Wiesenmeisterschaft 2017** in Schiltach auf dem Bauernmarkt verliehen. Staatssekretär Dr. Andre Baumann vom Umweltministerium, Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel und Bürgermeister Thomas Haas ließen es sich in diesem passenden Rahmen nicht nehmen, die Leistungen der Landwirte für die Natur und den Erhalt der Kulturlandschaft in ihren Ansprachen herauszustellen und diesen stellvertretend durch die Preisträger ihren Dank auszusprechen. Wie viele ihrer Berufskollegen bewirtschaften und pflegen die Preisträger, vom kleinen Hobbylandwirt bis zum großen Vollerwerbsbetrieb, mit viel Herzblut ihre Flächen im Schwarzwald und im Neckartal bei häufig schwierigen topografischen Verhältnissen. Unter 27 Bewerbern mit 39 Flächen wurden folgende Sieger mit Preisen geehrt:

Kategorie Artenreiche Wiese des Schwarzwalds:

1. Preis Gisela und Wilfried Schmieder, Aichhalden
2. Preis Berg- und Talwiesen GbR, Schenkzell
3. Preis Gerhard Wössner, Aichhalden-Rötenberg

Kategorie Artenreiche Wiese der Oberen Gäue und des Südwestlichen Albvorlandes:

1. Preis David und Helma Mauch, Sulz-Mühlheim
2. Preis Johannes Sauter, Epfendorf
3. Preis Frank Stöhr, Dietingen-Irslingen

Kategorie Vielfalt im Gesamtbetrieb:

Der Preis in der Kategorie Vielfalt im Gesamtbetrieb im Schwarzwald ging an Theo Lehmann aus Rötenberg. Der Preis in der Kategorie Vielfalt im Gesamtbetrieb im Bereich der Oberen Gäue und des Südwestlichen Albvorlandes ging an Johannes Sauter aus Epfendorf.

Sonderpreis Naturschutz:

Der Sonderpreis Naturschutz ging an Roman und Erna Mantel aus Wolfach.



Die Preisträger der Wiesenmeisterschaft.

Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

Am 25. Juli luden das Landwirtschaftsamt Rottweil, der LEV Mittlerer Schwarzwald sowie der LEV Rottweil zu einem Infonachmittag zum Thema „**Wasserkreuzkraut, Jakobs-Kreuzkraut erkennen und was tun?**“ ein. Sylvia Engel, Grünlandexpertin am LAZBW Aulendorf, erläuterte im Bürgerhaus Hardt zuerst theoretisch verschiedene Kreuzkrautarten und Maßnahmen zu deren Regulierung. Im Anschluss an die Theorie wurden bei einer Geländebegehung Wasserkreuzkraut-Flächen auf dem Sulgen besichtigt und vor Ort über mögliche Maßnahmen zur Regulierung diskutiert. Ziel der Veranstaltung war es, Kreuzkräuter sicher zu erkennen und verschiedene Bekämpfungsmöglichkeiten und deren Erfolge zu diskutieren.

Broschüren zum Umgang mit verschiedenen Kreuzkrautarten sind bei der LEV-Geschäftsstelle erhältlich.

Der LEV Mittlerer Schwarzwald und der LEV Schwarzwald-Baar-Kreis luden alle Weidetierhalter und Interessierte am 11. November zu einer Veranstaltung zum Thema „**Herdenschutzmaßnahmen in der Weidetierhaltung in Baden-Württemberg**“ ins Gasthaus Grüner Baum auf dem Hardt ein. Anette Wohlfarth, Geschäftsführerin des Landesschafzuchtverbands (LSV) Baden-Württemberg e.V., stellte die Ergebnisse des im Herbst 2015 gestarteten, landesweiten Pilotprojekts „Herdenschutz in der Praxis“ vor. Ein effektiver Herdenschutz, unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit der Betriebe und Finanzierung der Maßnahmen, sowie Grenzen des Herdenschutzes und weiterer Handlungsbedarf waren thematische Schwerpunkte des Projekts und des Vortrags. Im Anschluss an den Vortrag erfolgte durch Theo Lehmann, Projektpartner und LEV-Ausschussmitglied, eine Außenvorstellung der Zauvarianten, die im Rahmen des Projektes getestet wurden.

Die Broschüre „Herdenschutz in Baden-Württemberg“ von LSV und NABU ist bei der LEV-Geschäftsstelle erhältlich.

Neophyten - eine Gefahr nicht nur für die Landwirtschaft? Invasive Neophyten sind eingewanderte Pflanzen. Mit teils erheblicher Konkurrenzkraft verdrängen sie die heimische Vegetation und richten mittel- und

langfristige Schäden an, wie z.B. der Japanische Staudenknocherich und der Sachalinknocherich.

Auf Einladung der Stadt Dornhan in Kooperation mit den Landschaftserhaltungsverbänden der Landkreise Freudenstadt, Rottweil und Ortenaukreis sowie des LEV Mittlerer Schwarzwald referierten am Dienstag, 14. November die Neophyten-Experten Bernd Walser und Thomas Lenhard vom Landesbetrieb Gewässer des Regierungspräsidiums Freiburg im Gemeindesaal Farenstall in Dornhan über die Herkunft und Biologie dieser invasiven Neophyten und deren Verbreitungsstrategie. Anhand von eindrücklichen Bildern zeigten sie die negativen Auswirkungen und Probleme auf, die eine ungehinderte Ausbreitung dieser teils mehrjährigen Pflanzen mit sich bringen und informierten ausführlich über Möglichkeiten und Methoden der Bestandsregulierung.

Am 6. Oktober war **Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL** auf Einladung des LEV in Kooperation mit dem Kreisbauernverband Rottweil und dem BLHV Wolfach **zu Gast in Schiltach**, um sich den Fragen und Anliegen der zahlreich erschienenen Landwirte zu stellen. Bürgermeister Thomas Haas nahm in einer kurzen Begrüßung zur örtlichen Situation Stellung. In einer anschließenden Fragerunde wurden aktuelle Themen aufgegriffen, Hauptthema war die Novelle der Düngeverordnung und die Auswirkungen auf die landwirtschaftlichen Betriebe im Schwarzwald. Weitere Themen waren die Schwarzwildproblematik, erforderliche Infrastrukturmaßnahmen (Eigenwasserversorgung, Hofzufahrten und Breitbandausbau) sowie der Umgang mit dem Wolf und die De-Minimis-Problematik.



Landwirtschaftsminister Peter Hauk zu Gast in Schiltach.

Minister Hauk nahm Stellung zu den angesprochenen Themen und versprach Ausnahmeregelungen für Steil-lagengebiete im Hinblick auf die mit der neuen Düngeverordnung ab 2025 geforderte bodennahe Ausbringtechnik von flüssigen Wirtschaftsdüngern im Grünland. Im Nachgang zum Termin wurden die vor Ort angesprochenen Themen für Minister Hauk in einem mehrseitigen Schreiben aufbereitet.

Wie in jedem Jahr präsentierte sich der LEV bei den **Bauernmärkten** in Schiltach und Wolfach mit einem Infostand. Außerdem waren wir auf Einladung des Eine Welt Forum Schramberg mit einem Infostand am **Zukunftsmarkt in Schramberg** vertreten.

Die diesjährige **Mitgliederversammlung** fand am 23. November im Gasthof Adler in Aichhalden statt. Als Referent konnte Hartmut Beckereit vom Landwirtschaftsamt Rottweil begrüßt werden. Der Vortrag be-

leuchtete das neue Düngerecht, das in diesem Jahr rechtsverbindlich wurde. Mit den geänderten Vorgaben kommen Anpassungsmaßnahmen im Bereich Dokumentation, Ausbringungstechnik, Sperrzeiten und Mindestlagerkapazität auf die Betriebe zu.

Umweltbildung / Schulprojekte

Das Angebot des Schulprojekts **„Vom Bauernhof frisch auf den Tisch“** wurde in diesem Jahr von fünf Schulklassen/Vorschulklassen in Anspruch genommen.

Auch 2017 ging das **Schulprojekt Streuobstwiese** mit der Grundschule Schiltach weiter. Im neuen Jahr wollen wir uns gemeinsam mit den Schülern der Obstbaumpflege widmen.

Am 09. August fand in Kooperation mit dem Jugendbüro Schiltach im Rahmen des Sommerferienprogramms Schiltach eine **„Batnight“** (Fledermausbeobachtung) statt. Diese mussten wir leider aufgrund des strömenden Regens in den Jugendtreff verlegen.

Vorschau 2018

Vortrag „Rund um Trächtigkeit und Geburt bei Schaf und Ziege“

Für alle Schaf- und Ziegenhalter besteht am **Samstag, 13. Januar** die Möglichkeit, sich bei einem Vortrag über das Thema Trächtigkeits- und Geburtsmanagement bei kleinen Wiederkäuern (Schaf und Ziege) zu informieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, um sich beim Vortrag zu informieren und untereinander auszutauschen.

Der Vortrag findet im Schiltacher Treffpunkt (Bachstraße 36, 77761 Schiltach) statt, Beginn ist 09:30 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden). Als Referent steht die Fachtierarztpraxis Dr. Hannemann (Domäne Ammerhof) zur Verfügung.

Es fällt eine Teilnahmegebühr von 20 Euro pro Person an, die vor Ort zu entrichten ist. Eine **verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 20. Dezember 2017** bei der LEV-Geschäftsstelle unter lev@stadt-schiltach.de oder Telefon 07836/5863 ist erforderlich!

Weitere Veranstaltungen

Workshop Altziegen- und Altschafverwertung in der Hausschlachtung – Oktober 2018

Workshop wird bei ausreichendem Interesse angeboten.

Heckenpflege in Theorie und Praxis – Oktober 2018

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sowie weitere Termine und Aktivitäten werden im Lauf des Jahres auf der Homepage des LEV Mittlerer Schwarzwald e.V. (www.lev-mittlerer-schwarzwald.de) und in den Tageszeitungen/Nachrichtenblättern bekannt gegeben.

Wir möchten uns bei allen recht herzlich für das Interesse an der Tätigkeit des LEV Mittlerer Schwarzwald und für das Engagement bedanken!



Mit den besten Wünschen zu Weihnachten und für ein erfolgreiches Jahr 2018.